

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden
an der Technischen Universität Dresden
Transfusionsmedizin

Mandy Waldhof
01307 Dresden, Fetscherstraße 74
Fax: 0351-4584353
E-Mail: Mandy.Waldhof@uniklinikum-dresden.de

19. Transfusionsmedizinisches Seminar

Dresden, 5. März 2016

Fax-Anmeldung

- Ich nehme am 19. Transfusionsmedizinischen Seminar **teil**.
- Ich nehme am 19. Transfusionsmedizinischen Seminar leider **nicht teil**.
- Ich bin aber an weiteren Informationen interessiert.

Name: _____

Einrichtung: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung
zeichnet verantwortlich:

Carl Gustav Carus Management GmbH
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Fax: 0351-458 6323
www.carus-management.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

PD Dr. med. Kristina Hölig
Bereich Transfusionsmedizin
Medizinische Klinik und Poliklinik I

PD Dr. med. Christian Kleber
UniversitätsCentrum für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Prof. Dr. Ralf Knöfler
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin

Prof. Dr. med. Thea Koch
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für
Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)

Prof. Dr. med. Gabriele Siegert
Institut für Klinische Chemie und
Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Oliver Vicent
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie

Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. Thorsten Brenner
Klinik für Anästhesiologie



CSL Behring
Biotherapies for Life™

Wir danken der
CSL Behring GmbH
für die freundliche
Unterstützung.



19. Transfusionsmedizinisches Seminar

6 Fortbildungs-
punkte bei der
Sächsischen
Landesärztekammer
genehmigt

Samstag, 5. März 2016
9:00 – 14:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
PD Dr. med. Kristina Hölig
Prof. Dr. med. Thea Koch

**Hörsaal der Kinder- und Frauenklinik,
Haus 21, Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus an der TU Dresden**

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem 19. Transfusionsmedizinischen Seminar einladen, das am 5. März 2016 im Hörsaal der Kinder- und Frauenklinik, Haus 21, im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden stattfinden wird. Seit nunmehr fast zwei Jahrzehnten führen wir im Frühjahr eine interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung durch, die von einem Team der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und des Bereiches Transfusionsmedizin der Medizinischen Klinik I gestaltet wird. Ziel ist es, für transfundierende Ärzte, Pflegekräfte und interessierte Vertreter anderer Berufsgruppen praxisrelevante Themen aus verschiedenen Gebieten der Hämotherapie zu präsentieren.

Ein Schwerpunkt unseres Seminars ist die interdisziplinäre Diskussion im Rahmen eines Round Table. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit der Traumaassoziierten Koagulopathie, die in den letzten Jahren zunehmend als eigenständiger Pathomechanismus verstanden wird.

Weitere Beiträge widmen sich der Rolle von Fresh Frozen Plasma in der Gerinnungstherapie sowie neuen Perspektiven der Therapie der Hämophilie. Ein Beitrag zu den beiden umstrittenen Themen der Immunmodulation durch Bluttransfusionen und der Rolle der Lagerzeit von Erythrozytenkonzentraten wird die Veranstaltung abrunden.

Gemeinsam mit unseren Referenten hoffen wir auf Ihr Interesse und lebhaftes Diskussions.

Joachim Ringelnatz, der „literarische Pate“ der diesjährigen Veranstaltung war ein Schriftsteller, Kabarettist und Maler aus dem sächsischen Raum, dessen Werk erst nach seinem Tode gebührend gewürdigt wurde. Seine Aphorismen offensibaren Lebensweisheiten, die sich auch bei der Betrachtung medizinischer Fragestellungen zuweilen aufdrängen, denn was ist schon wirklich absolut sicher in der Hämotherapie?

In diesem Sinne freuen wir uns auf spannende neue Perspektiven und ein Wiedersehen mit Ihnen im frühlinghaften Dresden!

Ihre


Prof. Dr. med. Thea Koch


PD Dr. med. Kristina Hölig

Programm

„ Sicher ist, dass nichts sicher ist, selbst das nicht.“

➔ Ungeklärte Probleme und ganz neue Lösungen in der Hämotherapie

Moderation: T. Koch, K. Hölig

9:00 – 10:30 Uhr

Round Table:

„Traumaassoziierte Koagulopathie“

– „Die Löcher sind das Wichtigste am Sieb“

„Pathophysiologische Grundlagen“

G. Siegert, Dresden

– „Hab Mut! Jedoch nicht, um ihn zu beweisen.“

„Klinische Aspekte aus der Sicht der Unfallchirurgie“

C. Kleber, Dresden

– „Was du als richtig empfunden, das sage und zeige. Oder schweige!“

„Klinische Aspekte aus der Sicht der Anästhesiologie“

O. Vicent, Dresden

– Diskussion und Zusammenfassung

10:30 – 11:00 Uhr

Pause mit kleinem Imbiss

11:00 – 11:40 Uhr

„Der Stein der Weisen sieht dem Stein der Narren zum Verwechseln ähnlich.“

„FFP - Bringt nichts für die Gerinnung?“

T. Brenner, Heidelberg

11:40 – 12:20 Uhr

„Um neue Freunde zu erhalten, brich als erstes mit den alten.“

„Neue therapeutische Ansätze bei der Hämophilie“

R. Knöfler, Dresden

12:20 – 13:00 Uhr

„Wer immer die Wahrheit sagt, wird kein Gedächtniskünstler.“

„Immunmodulation durch Bluttransfusionen und Rolle der Lagerzeit bei Erythrozytenkonzentraten“

K. Hölig

13:00 Uhr

Schlusswort

Zitate von Joachim Ringelnatz

